



21:33

Arosa



☰ 🔍 📷 🌡️ 7° **Blick**

Teenager verblüffen

Hier kommt die nächste Welle von Schweizer Hockey-Talenten

Zwei Schweizer Teenager sorgten in den letzten Monaten für Schlagzeilen: Jonah Neuschwander (15) und Lars Steiner (17). Doch es gibt noch mehr interessante U18-Talente. Darunter ein 13- und ein 14-Jähriger.

🔄 29.01.2025, 18:13 Uhr




SISM HOCKEY

SISM HOCKEY NEWS

BREAKING NEWS

TALENTE TRAINIEREN BEI SISM HOCKEY

30. Januar 2025

- B.E.S.A. POWER SKATING
- SKATE-N-SHOOT CAMPS



- PRIVAT LEKTIONEN
- CHL-NHL ON-ICE TESTING

Zwei Schweizer Teenager sorgten in den letzten Monaten für Schlagzeilen: Jonah Neuenschwander (15) und Lars Steiner (17). Doch es gibt noch mehr interessante U18-Talente. Darunter ein 13- und ein 14-Jähriger.

Das Schweizer Eishockey muss sich keine Sorgen machen

Talentschuppen Die nächste Welle Hockey-Hochbegabter

Ende Jahr verblüffte U20-Nati-Coach Marcel Jenni (50), als er den erst 15-jährigen Jonah Neuenschwander für die WM in Kanada nachnominierte und den Biel-Stürmer dann auch einsetzte. Das Talent aus Orpund BE wurde dadurch zum jüngsten Spieler an einer U20-WM seit 24 Jahren, was auch international für Schlagzeilen sorgte.

Beim EHC Biel, wo ihn Trainer Martin Filander (43) am 26. November 2024 gegen Lausanne im ersten Sturm ins kalte Wasser geworfen hatte, ging man nach seiner Rückkehr von der U20-WM behutsam mit ihm um. **Er wurde zuerst viermal bei den U20-Elite-Junioren eingesetzt.** «Es ist innerhalb von vier Wochen sehr viel passiert für ihn. An der U20-WM und somit auch erstmals etwas Widerstand erlebt. Das alles muss er im Kopf auch mal einordnen. In der U20-Elit ist er bei uns derzeit gut aufgehoben», sagte Sportchef Martin Steinegger (52). **Als Neuenschwander dort gegen Ambri zwei Tore gelangen, folgte am letzten Wochenende die Rückkehr zu den Profis.**

Mit seinem bereits weit entwickelten Hockey-IQ und einer Grösse von 1,92 Metern bringt der Seeländer schon viel mit, um sich auch bei den Erwachsenen behaupten zu können.

Der Zweitjüngste im U20-WM-Team war Lars Steiner (17). Wie Neuenschwander, der vier Jahre jünger war als das Gros der Konkurrenz, konnte er seine Skorerqualitäten dort noch nicht ausspielen und blieb ohne Punkte.

Der Ex-HCD-Junior hatte mit einem Blitzstart (4 Spiele, 11 Skorerpunkte) bei seinem neuen Klub Rouyn-Noranda Huskies in der kanadischen Junioren-Liga LHJMQ für Furore gesorgt. Danach waren seine Werte nicht mehr so schwindelerregend. **Inzwischen steht er bei immer noch beachtlichen 17 Toren und 24 Assists in 36 Spielen,** womit er den besten Punkteschnitt der LHJMQ-Draftklasse von 2026 hat.

Es gibt noch andere Schweizer Kids, die mit viel Talent ausgestattet sind. Einer ist Lionel Dédial aus Birmensdorf ZH. Im zarten Alter von 14 Jahren mischt er bei den

ZSC Lions bereits die U17-Elit auf. In 21 Spielen hat er 18 Treffer erzielt.

Für seine eigentliche Altersstufe, die U15-Elit, ist der 1,81 Meter grosse Stürmer gut. **Dort hat er diese Saison in 6 Spielen 23 Tore und 7 Assists gebucht.** Also 5 Punkte pro Partie, womit er die bisher besten Durchschnittswerte von Nico Hirschier (4,72) und Denis Malgin (4,58) überboten hat.

Noch ein Jahr jünger ist Julian Donatsch. Der Stürmer aus Dulliken SO ist 2011 geborenen des EHC Biel, wo vor Neuenschwander auch schon die NHL-Verteidiger J. J. Moser (24, Tampa Bay) und Lian Bichsel (20, Dallas) ausgebildet wurden. Auch Donatsch spielte schon auf der Stufe U17-Elit und hat in 7 Spielen 3 Mal getroffen.

In der National League kamen in dieser Saison neben Neuenschwander zwei U18-Spieler aufs Eis: Verteidiger Gael Haas (17, Lausanne) und Stürmer Manuel von Rohr (17, Biel).

In der Swiss League durften die Verteidiger Guus Van der Kaaij (17, Olten, leihweise von Davos) und Niccolò Castiglioni (16, Bellinzona, von Lugano) sowie die Stürmer Mike Aeschlimann (17, Chur, von den SCL Tigers) und Loan Burkhalter (16, La Chaux-de-Fonds) schon mehrfach ran. Der Sohn von Sportchef Loïc Burkhalter (44) ist nicht der einzige Spross eines bekannten Vaters. **Bei den U20-Junioren weiss Liam Dubé (17) bei Fribourg zu gefallen, bei Lugano Alessandro Domenichelli (15).** Wenn von Talenten, die in der Schweiz auftrumpfen, die Rede ist, darf der US-Litauer Simas Ignatavicius (17) nicht unerwähnt bleiben. Der 1,89 Meter grosse Stürmer gab für Servette in der Champions League schon eine Kostprobe seines Talents und ist ab nächster Saison Lizenz-Schweizer, womit seinem NL-Debüt nichts mehr im Weg stehen wird.

STEPHAN ROTH UND DINO KESSLER

Biels Juwel: Jonah Neuenschwander



In Kanada aktiv: Lars Steiner.



Überzeugt im Nachwuchs von Servette: Simas Ignatavicius.

